



Die Sieger der Gruppe C mit (von links): Dombachs 2. Vorsitzenden Helmut Griesand, Olaf Kühnemann, Robert Winkler und Tobias Schneider sowie Hubert Noll von der Firma „City-Sport“.

Klarer Sieger der Gruppe C: Olaf Kühnemann (Dombach)

Bad Camberg-Dombach. Er war der erfolgreichste Torschütze des NNP-Fußball-Landes in der vergangenen Spielzeit. 50 Treffer zeugen von einer mehr als erfolgreichen Saison, die Olaf Kühnemann, mittlerweile auch Co.-Trainer des Sportclubs Dombach, hinter sich gebracht hat. Die 50 Tore des „Torinators“ aus dem Bad Camberger Stadtteil, der bei der NNP-Torschützen-Parade somit in den Genuss eines Heimspiels kam, sorgen im vergangenen Spieljahr in maßgeblicher Art und Weise dafür, dass es dem SC Dombach erstmals gelang, den Aufstieg in die Kreisliga A Limburg-Weilburg zu schaffen.

Zwar war der Saisonstart des SC Dombach im neuen Umfeld noch nicht so recht nach dem Geschmack der Spieler und Verantwortlichen verlaufen, doch dürfte Co.-Spielertrainer Olaf Kühnemann mit seiner eingebauten Torgarantie dafür sorgen, dass sich der SC Dombach noch im Laufe der Zeit von den Abstiegsrängen entfernen dürfte.

Den zweiten Platz in der Gruppe

C, die die Kreisligen A und B vereinigt, sicherte sich mit Robert Winkler von der SG Kirschhofen/Odersbach ein alter Bekannter bei der NNP-Torschützen-Parade, der ebenfalls einen Aufstieg zu bejubeln hatte, denn seine 43 Treffer waren maßgeblich dafür verantwortlich, dass die SG Kirschhofen/Odersbach den kaum für möglich gehaltenen Durchmarsch von der B- in die Bezirksliga Limburg-Weilburg gepackt hatte.

Dritter wurde ebenfalls ein Aufsteiger, denn dank seines Vereinswechsels vom B-Ligisten Werschauer SV zum Bezirks-Oberligisten RSV Weyer gelang Tobias Schneider nach seinen 40 Treffern in der vergangenen Saison gleich ein Sprung um drei Spielklassen, den der junge Offensivspieler aber offenbar recht gut verkraftet hat, zählt Tobias Schneider doch mittlerweile bereits zum erweiterten Stammpersonal von Friedel Müller. Die bisherigen Saisontreffer des früheren Werschauers jedenfalls lassen die Weyerer auf den Durchbruch des jungen Mannes hoffen. (jk)

22.09.03